



Bu Xiangzhi gewinnt das Bieler Meisterturnier

Am Bieler Schachfestival ist nach dem Grossmeister- auch das Meisterturnier zu Ende: Gewonnen hat der topgesetzte Chinese Bu Xiangzhi.

Am Schluss hat sich der Favorit durchgesetzt: Der chinesische Grossmeister Bu Xiangzhi gewinnt das stark besetzte Meisterturnier am Bieler Schachfestival. Einen halben Punkt zurück, rangiert Aryan Chopra aus Indien auf Platz zwei. Darauf folgt ein Feld von acht Spielern, die alle sieben Punkte erreichten; die beste Tie-Break-Wertung erreichte dabei Liu Yan, Landsmann von Bu, der das Podium komplettiert.

Als bester Schweizer unter den 98 Teilnehmenden rangiert Fabian Frey auf Platz 50. Er erreichte fünf von zehn möglichen Punkten. Als beste Frau hat Vantika Agrawal aus Indien das Turnier auf Platz 15 beendet. Der beste U18 ist der Amerikaner Nico Chasin auf Platz 6, bester Ü60-Spieler ist der Deutsche Georg Seul.

Aussergewöhnlich viele Titel-Normen konnten am diesjährigen Meisterturnier vergeben werden. Um einen hö-

heren Meister-Titel zu erwerben, muss ein Schachspieler mit guten Leistungen an drei verschiedenen Turnieren sogenannte Normen erspielen. In Biel konnten nicht weniger als sieben Normen vergeben werden.

Grossmeister-Normen: Samant Aditya S. (Indien), Harikrishnan A. Ra. (Indien).

Internationale Meister-Normen: Peng Xiongjian (China), Huang Renjie (China), Vantika Agrawal (Indien) und Marius Deuer (Deutschland).

Internationale-Meisterin-der-Damen-Norm: Zhang Lanlin (China).

Besonders erwähnenswert ist, dass es für Samant Aditya S. die dritte und finale Norm ist – er ist somit in den letzten drei Jahren der dritte Spieler in Folge, der in Biel seine abschliessende Grossmeister-Norm erreichte: 2021 gelang dies Raja Harshit, 2022 Pranav Anand.

Im Wochenturnier wurde gestern

die vorletzte Runde gespielt. Vor der Schlussrunde in Führung liegt Neboisa Illijin aus Rumänien mit 5,5 Punkten, einen halben Punkt vor Chase Knowles (USA)

Bevor das Festival zu Ende geht, stehen noch folgende drei Anlässe auf dem Programm:

Heute, 18 Uhr: «Brain Battle Chess vs. Poker». Ein Anlass, bei dem vier Schach- auf vier Pokerspieler treffen. Erst wird Schach gespielt, und die Sieger erhalten dann einen grösseren Einsatz für das darauffolgende Poker-Turnier.

Morgen, 14 bis 18.30 Uhr: Schweizerische Blitzschach-Meisterschaft (Bedenkzeit pro Spieler: drei Minuten und zwei Sekunden pro Zug).

Am Sonntag, 30. Juli, 9.45 bis 19 Uhr: Schweizerische Schnellschach-Meisterschaft (Bedenkzeit pro Spieler: 15 Minuten und fünf Sekunden pro Zug). (mt)